

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 2/2017, 2. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 12. Januar 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 2 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 2. Kalenderwoche 2017. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Norwegen beginnt mit der Abschaltung von UKW-Stationen
 - 60-m-Band in DL und PowerSDR v2.7.2
 - ADDX e.V. feiert 50. Gründungsjubiläum mit Sondersendung
 - Jetzt für das nächste DARC-Seminar anmelden!
 - Freie Plätze in Funktionsträgerseminaren im Februar und März
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Norwegen beginnt mit der Abschaltung von UKW-Stationen

Wie heise online am 6. Januar auf seiner Webseite berichtet [1], beginnt Norwegen demnächst mit der Abschaltung seiner UKW-Sender. Um den Wechsel zum Digitalradio voranzutreiben, müssen Sender und Zuhörer zwangsweise auf DAB wechseln. Der Schritt wird neugierig beobachtet, planen andere Länder doch Ähnliches. Im ersten Schritt soll am 11. Januar die Ausstrahlung der UKW-Radiosender in der Stadt Bodø in der Provinz Nordland eingestellt werden, danach immer weiter südlich liegende Sendestationen. Bis Ende des Jahres sollen alle großen UKW-Stationen abgeschaltet sein, lediglich einige kleine Regionalsender wollen noch bis 2022 auf Sendung bleiben. Der Schritt sei beschlossen und nicht mehr aufzuhalten, auch wenn damit Millionen Radios weitgehend funktionslos und zu Elektroschrott gemacht werden und eine Mehrheit der Norweger gegen die Abschaltung sei. Der Abschied vom UKW-Radio sei damit auch ein Test, der anderswo neugierig beobachtet werde, zitiert die BBC einen britischen Radio-Experten. In Ländern wie Dänemark, Schweden, der Schweiz, Südkorea und eben auch Großbritannien gebe es ebenfalls Ausstiegspläne. In Deutschland ist die nötige DAB-Verbreitung noch nicht erreicht. Von einem möglichen Ausstieg im Jahr 2025 wurde wieder Abstand genommen.

60-m-Band in DL und PowerSDR v2.7.2

Wer PowerSDR v2.7.2 in Verbindung mit den Geräten FLEX-5000A/3000/1500 nutzt, kann die modifizierte Software von Darrin, KE9NS, verwenden [2]. Seit geraumer Zeit unterstützt FlexRadio Systems Darrin, KE9NS, bei der Pflege und Weiterentwicklung der Software PowerSDR, die er in eigener Regie zum Download bereitstellt. Für Deutschland wurde jetzt die Frequenzzuweisung des 60-m-Bandes in der Firmware berücksichtigt. PowerSDR von KE9NS zeigt die zugewiesenen Bandgrenzen in DL und berücksichtigt auch die eingestellte Sender-Filterbandbreite, sodass ein versehentliches Überschreiten der Bandgrenzen nicht vorkommen dürfte.

Mit zahlreichen weiteren Verbesserungen an PowerSDR, die Darrin ausführlich dokumentiert hat, wird der Gebrauchswert der FLEX-5000A/3000/1500 deutlich erhöht. Zu beachten ist, dass die Frequenzänderung in der neuen Firmware nur wirksam ist, wenn die genannten SDR-Geräte mit der so genannten „TURF“-Datei „Europe“ programmiert worden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, wird empfohlen, diese Datei bei den FlexRadio Systems Händlern in DL anzufragen oder ein so genanntes „HelpDesk Ticket“ bei FlexRadio Systems zu öffnen [3] und die TURF-Datei „Europa“ anzufordern. Darüber berichtet Klaus Lohmann, DK7XL.

ADDX e.V. feiert 50. Gründungsjubiläum mit Sondersendung

Die ADDX feiert am 14. Januar ihr 50. Gründungsjubiläum. Zu diesem Anlass wird an besagtem Tag von 19:00 bis 20:00 Uhr UTC auf 6145 kHz eine Sondersendung ausgestrahlt. Dazu wird der Sender Noratus in Armenien mit 100 kW Leistung verwendet. Sonder-QSL-Karten sollen ebenfalls verschickt werden. Der Verein für internationalen Rundfunkempfang wurde am 14. Januar 1967 auf Initiative von Gustav-Georg Thiele, dem ehemaligen Leiter der Hauptabteilung Hochfrequenztechnik bei der Deutschen Welle in Köln, gegründet.

Jetzt für das nächste DARC-Seminar anmelden!

Auch im Jahr 2017 bietet der DARC e.V. eine Seminarserie zu Fachthemen aus dem Bereich des Amateurfunkdienstes an. Den Auftakt macht das Seminar „Einführung in die Ausbreitungsanalyse mit Radio Mobile“ mit Prof. Dr. Harald Gerlach, DL2SAX, am Samstag, den 28. Januar 2017. Dieses findet in der DARC-Geschäftsstelle in 34225 Baunatal, Lindenallee 4 statt. Oft ist es interessant zu ermitteln, wie groß das Versorgungsgebiet ist, um daraus ein Frequenzmanagement abzuleiten oder auch nur die mögliche Reichweite einer (Contest)-Station zu ermitteln. Für Simulationen jeglicher Art steht das Programm Radio Mobile zur Verfügung. Die Installation, Konfiguration und Bedienung sind Schwerpunkte im praktischen Teil. Für die Berechnung von Interlinkstrecken werden auch Themen wie Freiraumdämpfung, k-Faktor, Fresnelzone, optische Sicht und Zusatzdämpfungen durch Wetter und andere atmosphärische Phänomene besprochen. Für die angeleitete Erstellung von eigenen Simulationen soll ein eigener PC mitgebracht werden. Die Fortbildungsveranstaltung findet ab einer Teilnehmerzahl von mindestens zehn Personen – maximal 20 – statt. Anmeldung und Rahmenbedingungen für das Seminar sind der DARC-Webseite zu entnehmen [4].

Freie Plätze in Funktionsträgerseminaren im Februar und März

Für die Funktionsträgerseminare des DARC, die in der Geschäftsstelle in Baunatal angeboten werden, gibt es noch freie Plätze. Im Frühjahr werden zwei Seminare an den Wochenenden 17. bis 19. Februar und 17. bis 19. März angeboten. Inhaltlich werden u.a. folgende Themenbereiche abgedeckt: Ausbildung im Ortsverband, Kassenführung im DARC e.V., Services der DARC-Geschäftsstelle, Vereinsrecht, Haftungsfragen und Versicherung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie ein Blick auf den aktiven Ortsverband mit Mitgliederversammlung, Satzung und OV-Leben. Weitere Informationen zum Ablauf der Anmeldung sowie Anmeldeunterlagen finden Sie auf der DARC-Webseite [5].

Aktuelle Conteste

- 14. Januar: Aktivitätstag Distrikt Nordrhein
- 14. bis 15. Januar: UBA PSK63 Prefix Contest
- 21. bis 22. Januar: HA DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/17 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 10. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 4. bis 9. Januar: Die koronalen Löcher dominierten das Geschehen auf der Sonne. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes steigerte sich von 372 auf fast 700 km pro Sekunde am 5. Januar und blieb seitdem fast auf diesem hohen Niveau. Hinzu kam, dass am 3. Januar die Erde in den negativen Sektor des interplanetaren Magnetfeldes wechselte. In dieser Konstellation ist das Erdmagnetfeld besonders störungsempfindlich.

Die Sonne war an allen Tagen, außer am 3. Januar, blitzblank, und die Fluxwerte wieder auf konstant niedrigem Niveau von 72 Einheiten. Geringe geomagnetische Störungen gab es nur am 4. Januar. Die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Bändern waren trotz des gestörten Erdmagnetfeldes nicht schlecht; es wurden sogar einige anomal gute DX-Öffnungen auf 160 m beobachtet. Offenbar gibt es neben der an sich mit dem geomagnetischen Störpotenzial zunehmenden Dämpfung auf den transpolaren Linien noch zusätzliche Ionisationen in der E-Region. Möglicherweise sind Meteorschauer dafür verantwortlich, denn am 9. Januar wurden auch auf 10 m Sporadic-E-Bedingungen beobachtet [6].

Vorhersage bis zum 17. Januar:

Der Sonnenwind bläst weiter, wobei der 15. und 16. Januar ruhigere Tage sein könnten. Obwohl die wiederkehrende Region 2621 die blanke Sonne verzerren wird, erwarten wir keine messbare Aktivitätserhöhung. Die Bänder 160, 80 und 40 m bleiben DX-freundlich; 30 und 20 m auch, aber mit Einschränkungen. Die Bänder darüber öffnen manchmal kurz nach Süden hin, aber sie sind nicht prinzipiell unbrauchbar.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:12; Melbourne/Ostaustralien 19:09; Perth/Westaustralien 21:21; Singapur/Republik Singapur 23:10; Tokio/Japan 21:51; Honolulu/Hawaii 17:11; Anchorage/Alaska 19:01; Johannesburg/Südafrika 03:25; San Francisco/Kalifornien 15:25; Stanley/Falklandinseln 11:54; Berlin/Deutschland 07:14.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:47; San Francisco/Kalifornien 01:10; Sao Paulo/Brasilien 21:58; Stanley/Falklandinseln 00:14; Honolulu/Hawaii 04:06; Anchorage/Alaska 01:07; Johannesburg/Südafrika 17:05; Auckland/Neuseeland 07:43; Berlin/Deutschland 15:14.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.heise.de/newsticker/meldung/Digitalradio-Norwegen-beginnt-mit-Abschaltung-von-UKW-Stationen-3590297.html>
- [2] <http://ke9ns.com/flexpage.html>
- [3] <https://helpdesk.flexradio.com/hc/en-us/>
- [4] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum>
- [5] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/#c35459>
- [6] <http://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/10-m-1601.html>
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx>